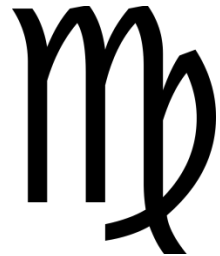


Sonne in der Jungfrau

(17.09. bis 17.10.2023)

Nach dem Löwen gelangen wir wieder in einen erdig beschaffenen Sternenraum, nämlich den Sternenraum der Jungfrau. Dieser Raum ist weitgehend leer, er zeigt in näherer und mittlerer Entfernung keine astronomischen Objekte und so kann alle Konzentration vollständig auf der Erde ruhen.



Dies steht auch im Fokus jener Menschen, die vom Zeichen der Jungfrau geprägt sind. Aus der Erde, der Ruhe und Hingabe, die unsere Erde ausstrahlt, gewinnen sie ihre Kraft und außergewöhnliche Fähigkeit, das Erdhafte tief zu empfinden. So können sie sich selbst - wenn sie ihre Eigenschaften erlöst leben - weit in diese Ruhe hinein begeben, wodurch wiederum eine ausdauernde Kraft entsteht für Aufgaben, die anderen meist viel zu mühselig erscheinen, wie akribische Untersuchungen oder eine buchhalterische Genauigkeit - die nicht jedermanns Sache ist.

Damit ist die Zeit der Sonne in der Jungfrau also auch ganz allgemein ein guter Zeitraum, um den Körper zu erden und zur Ruhe kommen zu lassen, sich auf den Herbst einzustellen. Und am besten schaffen wir das, indem wir uns selbst immer wieder 'erden' und viel in einer möglichst intakten Natur aufhalten. Denn auch dahinter können wir eine typisch jungfräuliche Überzeugung und Weisheit erkennen, nämlich dass Heilung und Harmonisierung unserer Seele-Körper-Systeme am besten geschieht, wenn für Ruhe und für eine naturnahe, angenehme und klare Umgebung gesorgt wird, sodass die Bedürfnisse des Körpers erfüllt werden und der Mensch wieder zu einem inneren und äußeren Gleichgewicht finden kann.

Jungfräuliche Bewältigungsstrategien

Jeder Sternenraum-Einfluss lässt typische Bewältigungsstrategien entstehen, meist indem bestimmte Qualitäten unerlöst, ausufernd, weil angstbesetzt gelebt werden. Auch bei jungfrau-geprägten Menschen ist dies der Fall, und zwar neigen sie dann stark dazu, sich in Strukturen, Gedankengebäuden oder auch in Verhaltensweisen und Tätigkeiten zu verlieren, die an und für sich keinen Sinn machen, wie etwa das sprichwörtliche Erbsenzählen. Der unerlöste Umgang mit Jungfrau-Eigenschaften möchte sich demnach, vor dem

Chaos des ALLEN-WAS-IST, Sicherheiten durch ein großes Maß an Ordnungen, Regeln und Strukturen schaffen. Da diese allerdings von der Angst diktiert werden und weniger ein harmonisches Ganzes im Blick haben, entstehen meist wenig hilfreiche, unverständliche bis völlig unübersichtliche Regelwerke - auf die Art etwa, auf die man weltweit in Formularen zur Steuererklärung stößt. Im unerlöst gelebten Fall werden also, aus Angst vor dem Chaos, mitunter durch ein Übermaß an Ordnungen und Strukturen recht chaotische Systeme geschaffen.

Manifestationskraft

Im unerlösten Fall haben Menschen mit Jungfrau-Einfluss, wie schon gesagt, die spezielle Fähigkeit, ihre Kraft aus der Erde zu schöpfen, wodurch sich auch Erdverbundenheit und Bodenständigkeit verstärken. Gerade die starke Erdanbindung befähigt Menschen mit Jungfrau-Qualitäten auch, Dinge zu manifestieren, zum einen stellt die erdhafte Energie generell ein großes Manifestations-Potential zur Verfügung, zum anderen können sie zurückgreifen auf ihre beeindruckende Qualität der Strukturierung. So können auch wir, wenn die Sonne in diesem Raum steht, diese Zeit gut nutzen, um uns Dinge zu kreieren (*siehe auch Channelingstext unten*).



Beherrschende Themen des Zeitraums

Manifestieren von Probeläufen in Zeiten der Rückläufigkeit?

Galaktische Objekte, die auf der Planetenebene liegen, liefern die jeweilige dominierende Energie der Sternenträume, wie zuletzt auch beim Löwen gesehen, bei dem kleinere spiegelnde astronomische Objekte das typische Löwe-Feuer in Gang halten.

Fehlen solche Objekte, wie nun bei der Jungfrau, so sind wir, während die Sonne sich in diesem Raum aufhält, ganz speziell mit der Erde verbunden, quasi zurückgesunken in und auf die Erde.

Das bedeutet zum einen, dass wir mitunter das Fehlen eines Antriebs verspüren können, zum anderen aber auch, dass wir besser zu einer inneren Ruhe gelangen können. Vor allem haben wir aber in erdhaften Räumen einen besonderen Zugang zu den Erdmagnetgittern, über die unsere Manifestationen stattfinden. Denn nur die Gedanken- und Wunschgebäude, die sich auch auf den Erdmagnetgittern verankern können, lassen sich als blühende Projekte realisieren, an die möglicherweise auch andere Wesen andocken können.

Im aktuellen Jahr mit Jupiter im Widder, dessen Energie wir wundervoll nutzen können, um zu unserer Herzens-Wahl zu finden, ist es nun mit der Sonne in der Jungfrau möglich, sich schon einmal in Teilbereichen dieser Herzens-Entscheidung ans Manifestieren zu machen oder einmal auszuprobieren, wie sich dieser Weg, den wir gehen möchten, überhaupt anfühlt.

Wir sollten uns allerdings mit Teilbereichen und Probeläufen auch begnügen, denn unsere Manifestationskraft wird aktuell noch stark abgebremst durch die vielen rückläufigen Planeten, darunter auch Jupiter selbst - zu Beginn der aktuellen Phase sind noch 6 Planeten rückläufig (siehe auch Archiv „Rückläufige Planeten 2023“). Wir werden also nicht allzu weit kommen in diesen vier Wochen, aber schon einmal Erfahrungen sammeln können für die nächste Gelegenheit in erdhaften Räumen, die sich dann mit der Sonne im Steinbock ab 14. Januar bietet, einem Raum der ganz besonderen Manifestations-Intensität.

Sonne Opposition zu Neptun und Chiron in den Fischen

Aktuell steht die Sonne auch in Opposition zu den Fischen und damit durchläuft sie (und auch Merkur) in diesem Zeitraum zwei wichtige Oppositionen, nämlich Neptun und Chiron. Damit werden wir wieder daran erinnert, worum es im Grunde geht bei unserer Herzens-Wahl, nämlich um das Sich-Öffnen für Spiritualität und Verbundenheit (Neptun), woraus wir

auch Heilung schöpfen können (Chiron).

Wie schon mehrfach erwähnt, liefern uns Oppositionen immer das Komplementäre, das Fehlende und damit eine große Hilfestellung. Nun war schon die Rede von den Bewältigungsstrategien der Jungfrau, die manchmal ausufernde Ordnungen entstehen lassen. Ein erlöster, nicht angstbesetzter Jungfrau-Einfluss bietet uns jedoch einen idealen Umgang mit dem Chaos des ALLEN-WAS-IST der Fische, denn die Jungfrau kann sich Strukturinseln schaffen, indem sie zunächst ein Gebiet der Fische für sich erforscht und strukturiert, dann ein nächstes. Diese einzelnen erarbeiteten Inseln schaffen ihr einen sicheren Halt, von dem aus sie sich weiter vor wagen kann ins unendliche Reich der Fische.

So sind wir also gut aufgestellt, wenn wir uns konstruktiv jungfrau-mäßig damit auseinandersetzen, wie wir nach all den Erfahrungen in diesem Jahr das Thema der Verbundenheit erleben und welche Möglichkeit wir sehen, eine Verbundenheit in unser Umfeld, in die Gesellschaft hinein zu bringen.

Lilith-Venus-Konjunktion

Im aktuellen Zeitraum kommt es noch einmal zu einer abschließenden Lilith-Konjunktion, nämlich wenn Venus ein drittes Mal über Lilith geht. So können wir sehr gut mit unserem annehmenden Empfinden spüren, was uns die Lilith-Konjunktionen insgesamt aufgezeigt haben und wir können nochmals unseren Weg danach justieren. (*Mehr über die Herausforderungen der Lilith gibt es im Archiv „Lilith im Jahr 2023“*).

1. Phase 17.09. - 01.10.2023 Merkur Löwe, Venus Krebs

Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 17.09. **Venus** Quadrat **Jupiter**: Venus, die wieder direktläufig ist, geht ein drittes Mal in ein Quadrat mit Jupiter in diesem Jahr. Bezüglich der anstehenden Entscheidung im Widder werden wir also daran erinnert, mit unserer annehmend-fühlende weibliche Seite zu prüfen, wo wir gerade stehen.
- 19.09. **Sonne** Opposition **Neptun**: in der Jungfrau können wir mit unserem Wesenskern, der mit der Sonne verbunden ist, von der gegenüberliegenden Seite und sehr erdnah auf Neptuns Weite und der Einladung zur Verbundenheit schauen.
- 22.09. **Zunehmender Halbmond** im **Schützen**: bei Halbmond befindet

sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im feurigen Raum des Schützen befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdigen Sternenraum der Jungfrau und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

- 23.09. **Herbst-Tagundnachtgleiche**: fast nicht mehr beachtet wird dieses alte keltische Sonnenfest Mabon im Herbst, wo der Höhepunkt der Ernte schon vorüber ist und wir uns im Jahreskreis schon mitten in der Phase des Wassers, des Gefühls, befinden (*siehe auch „Jahreszeitenfeste“*).
- 24.09. **Mars** Opposition **Chiron**: Mars geht in Opposition mit dem rückläufigen Chiron in den Fischen. Chiron zeigt uns gerade, dass unsere besten Heilungsmöglichkeiten in den Fischen liegen, sodass wir also aufgefordert sind, unsere Spiritualität zu entwickeln und Verbundenheit anzustreben. Wie kann unsere männliche Seite (Mars) ganz praktisch und jungfrauhaft dazu beitragen?
- 29.09. **Venus** Quadrat **Uranus**: unser annehmendes Gefühl wird also mit dem Freiheitsstreben und den Veränderungen, die nötig sind, dieses Streben durchzusetzen, konfrontiert.
- 29.09. **Vollmond** in den **Fischen**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenräume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

2. Phase 01.10. - 17.10.2023 Merkur Jungfrau, Venus Löwe

- 02.10. **Merkur** Opposition **Neptun**: Merkur geht in Opposition mit Neptun in den Fischen. Merkur ist nicht nur unsere Verstandesseite, sondern auch unser Weg zu „Du“, denn dieser Weg zu anderen führt auf jeden Fall über die Kommunikation. Wenn wir also für uns die Verbundenheit (Neptun in den Fischen) anstreben, dann können wir an diesen Tagen für uns prüfen, wie sich unser strukturierender Verstand (Merkur in der Jungfrau) damit verbinden lässt.
- 02.10. **Venus** Konjunktion **Lilith**: es ist der Abschluss der Lilith-

Konjunktionen, wenn nun die wieder direktläufige Venus zum dritten Mal über Lilith geht. Den Sommer über bis in den Herbst hinein sind wir von Lilith quasi auf Herz und Nieren auf evtl. vorhandene Blockaden geprüft worden und darauf hingewiesen worden, dass diese Hindernisse aus dem Weg zu räumen sind, wenn wir unserer Herzens-Entscheidung folgen möchten.

- 03.10. **Mars** → **Waage**: Mars ist immer noch vor der Sonne, aber er lässt sich mit seinem zweimonatigen Rhythmus bald von ihr einholen, wobei es dann am 18.11. zu einer Konjunktion Sonne-Mars kommen wird. In der Waage drängt uns Mars weniger zum Handeln, sondern lenkt eher unsere Aufmerksamkeit darauf, dass wir bei unserem Handeln auf Ausgewogenheit, Leichtigkeit und Harmonie achten sollten.
- 04.10. **Mars** Opposition **Mondknotenachse**: wenige Wochen, bevor die Mondknotenachse in Richtung Jungfrau → Fische wechselt, können wir noch einmal gut für uns überprüfen, ob auch unser Mars, also unsere männlichen Seite, bereit ist, anstehende Herzens-Entscheidungen auch umzusetzen.
- 06.10. **Abnehmender Halbmond** in den **Zwillingen**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im luftigen Raum der Zwillinge befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdigen Sternenraum der Jungfrau und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 08.09. **Mars** Quadrat **Pluto**: zu Beginn seines Aufenthaltes in der Waage gelangt Mars auch in ein Quadrat zu Pluto. Wie stehen wir, wie steht unsere männliche Seite (Mars), inzwischen zum groß angelegten Wandel des Pluto im Steinbock?
- 10.10. **Venus** Opposition **Saturn**: Venus geht als letzte im Gefolge der Sonne in eine Opposition zu Saturn. Wie empfinden wir inzwischen das Drängen Saturns im Wassermann nach Wahrheit und reiner Absicht?
- 10.10. **Pluto** direkt: Pluto wird wieder direkt, ist im Steinbock auf 3° 30' zurückgefallen und nimmt jetzt wieder Fahrt auf. Auf seine bedächtige, aber radikale Art bewegt er sich vorwärts und geht ein letztes Mal über viele Punkte (*siehe auch Archiv „Pluto und der Wandel“*).
- 11.10. **Sonne** Opposition **Chiron**: Chiron lädt uns ein zur Heilung, indem wir uns den Fische-Themen Verbundenheit und Spiritualität öffnen. Wie steht unser Wesenskern (Sonne) aus der erdnahen und praxisbezogenen Jungfrau dazu?
- 14.10. **Neumond** in der **Jungfrau**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der

Jungfrau beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

- 14.10. **Mercur** Opposition **Chiron**: kurz nach der Sonne geht auch Merkur in Opposition mit Chiron. Es tut uns also in diesen Tagen gut, aus der ruhigen Perspektive der Jungfrau über die Themen Heilung, Spiritualität und Verbundenheit zu reflektieren.

Channelingstext zum Sternenraum der Jungfrau (Channeling vom 08.09.2021)

Ihr möchtet wissen, wodurch sich die erdhafte Qualität des Sternenraums der Jungfrau überhaupt auszeichnet, auch im Hinblick auf seine Orientierung heraus aus der galaktischen Ebene.

Wenn Ihr Euch die galaktische Ebene vergegenwärtigt, die sich ausstreckt zwischen dem Sternbild Schützen und dem der Zwillinge, dann könnt Ihr wie eine Kugel es sehen. Ihr kennt den Ausdruck und Ihr kennt das Zeichen des Halos um den inneren Kern der Galaxis herum. Und in diesem Raum befindet Ihr Euch, ein wenig außerhalb, aber nichtsdestotrotz in dieser Kugel.

Wenn Ihr Euch nun vorstellt, nach oben hin weist das Zeichen der Fische und im unteren Raum dieser Kugel weist das Zeichen der Jungfrau. Wobei "unten und oben" natürlich willkürliche Bezeichnungen sind, aber lasst uns dabei bleiben.

Zum Zeichen der Jungfrau also: es zeichnet sich dadurch aus, dass es sehr leer ist, dass wenige Objekte sich dort befinden, die irgendeinen Einfluss nehmen können. D.h. es ist ein einflussfreier Raum, wodurch sich die Kraft der Erde besonders stark durchsetzen kann.

Dies ist auch so bei den anderen erdhafte Sternenräumen. Es ist natürlich so, dass in der Ferne, in einer sehr großen Ferne, sehr wohl einige Objekte Einfluss nehmen können, doch die große Entfernung und der umgebende leere Raum lässt diese Einwirkung sehr stark abschwächen.

Ihr habt das Bild der Mauer um das Universum und Ihr wisst schon, dass an dieser Mauer sich Galaxienhaufen ansammeln und Ihr müsst es Euch so vorstellen, dass diese erdhafte Zeichen quasi in diese leeren Räume, die auch diese Mauer besitzt und vorweist, führen. Ihr habt Euch gefragt, weshalb das in diesem Dreieck passiert. Lassen wir es dabei bewenden, dass es einer kosmischen Harmonie entspricht, solche Anordnungen auch in diesen großen Räumen der Galaxienhaufen aufzuweisen.

Die Einflüsse anderer Galaxien

Wir haben mit Eurer Nachfrage (zum Virgohaufen) gerechnet und es ist so, wie Ihr schon vermutet, dass die Galaxien, die sich in diesem Raum befinden, auf das Sternbild des Löwen Einfluss nehmen. Wir bitten, dies erst einmal einfach hinzunehmen, mit der Zeit werdet Ihr darauf kommen, mit der Zeit werdet Ihr genügend Einblick erhalten, um dies alles zu verstehen.

Wir greifen nun gerne diesen Punkt der Verwirrung auf, um es wie ein Knäuel für Euch zu entlösen. Wir sagten Euch schon, dass die Galaxien, die in weiter Ferne zu sehen sind im Bereich der Jungfrau durch ihre weite Entfernung und den leeren Raum, der dazwischen liegt, wenig Einfluss nehmen. Im zweiten Teil berichtigten wir es auch für Euch dahingehend, dass der eigentliche Einfluss, wenn er denn vorhanden ist, im Sternbild des Löwen stattfindet und dazu möchten wir noch etwas anmerken. Der Sternraum des Löwen ist durch seine feurige Ausdehnung, ähnlich wie Ihr das Feuer gesehen habt, das zurzeit um Euch herrscht in diesem feurigen Sternraum (das Channeling entstand zur Zeit der Sonne im Löwen), etwas, das ausfert und sich wieder zurück nimmt und pulsiert und ausfert und sich wieder zurück nimmt. Eine solche Bewegung ist schwierig in einem Tierkreis, der statisch ist, darzustellen. Und darum würden wir Euch empfehlen, bei dieser 30“ Einteilung auch zu bleiben und nicht diese Impulskraft mit ein zu berechnen. Aber wenn sich die Strahlkraft des Löwen ausdehnt, dann dockt sie auch an diese Sternräume an, oder Galaxienräume, wenn Ihr es so nennen wollt, und bezieht von dort aus ihre Informationen. Der Sternraum der Jungfrau kann wegen der eigenen erdhaften Umgebung weniger Bezug darauf nehmen, da auch die Impulskraft mehr nach innen hinein, in die Erde hinein, geht und nicht wie im Feuer sich nach außen ausdehnt. Wir hoffen, dass dies Eurem Verstand nun genügt an Informationen. Und wir bitten Euch jederzeit, darauf Rücksicht zu nehmen, denn Euer Verstand macht seine Aufgabe sehr gut. Er ist dafür da, quasi die Qualitätskontrolle vorzunehmen. Allerdings sollte es nicht so sein, dass er alles vorweg in Zweifel zieht.

Silberner Strahl und Tierkreis

Es meldet sich der Silberne Strahl. Wir, der Silberne Strahl, haben die spezielle Aufgabe, Dinge in die Materie zu bringen und die erledigen wir auch in dem Rahmen, den Ihr Horoskop nennt, bzw., der durch die Stellung der Planeten bedingt ist. Wir fördern die Dinge, die in diesem Einfluss stehen, bzw. wir selbst unterliegen auch diesem Einfluss und können Materialisierungen nur über diesen Einfluss entstehen lassen.

So stehen wir vor allem im Dienste der Sonne, die uns auch anzeigt, in welchem Element wir gerade aktiv sein können. Im aktuellen Sternraum des Löwen ist es ein recht feuriges Element und so sind die Tage auch sehr sommerlich und strahlend! Ihr werdet vielleicht beobachten, welcher Unterschied die Manifestationsqualität annehmen wird, wenn Ihr übergeht in das Erdelement. Dort werden Manifestationen schwerer gemacht, da sie notwendigerweise tiefer in der Erde verankert werden müssen. Es ist zwar nicht unsere Aufgabe, etwas in der Erde zu verankern, aber eine Fortsetzung unserer Aktivität wird damit vorgenommen über Euch beispielsweise. Wir wollen wieder zurück zur Sonne kommen. Die Sonne ist die Strahlkraft in Eurem Raum und der Sternraum, der sich von der Erde aus hinter ihr befindet, fließt über die Sonne auf die Erde auf Euch herab. So kann diese Kraft auch sehr stark einwirken und in dieser Einwirkung werden wir nun aktiv. Erdhafte Einwirkungen gehen auch von uns aus tiefer hinein und wir geben damit Euch die Möglichkeit, es noch tiefer hinein zu bringen, wir geben einen weiteren Impuls mit.

Im feurigen Medium ist es so, dass durch das Feuer, das an der Oberfläche um Euch herum auf der Erde oder bei den Dingen herrscht, manche Dinge abgelenkt werden und wir auch als Silberner Strahl nicht so recht durch finden, bzw. unser Silberner Strahl abgelenkt wird in einem kleinen Winkel nach außen geschossen wird. Ihr könnt davon ausgehen, dass wahrhaft Materialisierungen in den erdhaften Sternräumen stattfinden. In den feurigen wohl eher tendenziell Strohfeuer.

Astronomische Funde

Im Sternenraum der Jungfrau befinden sich zwar zahlreiche interstellare Objekte und der **große Virgohaufen**, eine Anhäufung von vielen Galaxien, trägt entsprechend auch diesen Namen (Virgo lat. für Jungfrau), jedoch befinden sich diese Objekte in einer sehr großen Entfernung von etwa 60 Mio Lichtjahren und mehr.

Laut der Channelings sind die tatsächlichen und konstanten Einflussgrößen alle im Raum unserer Galaxis, das bedeutet in einer Entfernung von einigen Tausend Lichtjahren, wie beispielsweise das Zentrum der Galaxis mit 30 000 Lichtjahren. Allerdings wurde auch erwähnt, dass weiter entfernte Objekte, wie z.B. die erwähnten Virgo-Galaxien ebenfalls durch die "Brücke des Feuers" Einfluss nehmen kann, und zwar dann über den feurigen Raum des Löwen.

So ist also der Sternenraum der Jungfrau in "mittlerer Entfernung" tatsächlich leer und die irdige Kraft unseres Planeten dominiert diesen Raum.

